

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

SD-Blatt : 26460
Produktcode 12nc : 1322 536 63701
Lieferant : IBEDA-CHEMIE

Versionsnummer : 1.0

Am Eichelgärtchen 32
D-56283 Halsenbach
Deutschland
TEL:+49 (0)6747-9501-0
FAX:+49 (0)6747-9501-11
EMG:+49 (0)6131-19240

Handelsname : COFFEE CLEAN (NEW)
Allgemeine Umschreibung : CLEANER, TABLETS
Anwendung : Verschiedene
Datum der letzten Überprüfung : 2011-07-01
Überarbeitet am : 2011-07-01
Publikationsdatum : 2010-11-05
Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 40 2786069
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com
Notruf Telefonnummer : +31 (0)497-598315

2. Mögliche Gefahren

GHS Klassifikation ((EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut
Schwere Augenreizung

Kategorie 2
Kategorie 2

H315
H319

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände/Haut gründlich waschen.
P280.7 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321 Besondere Behandlung.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefährliche Bestandteile POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

EG Klassifikation ((EG) Nr. 67/548 oder 1999/45)

Reizt die Augen und die Haut.

Gefahrenpiktogramm(e)



REIZEND

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gefährliche Bestandteile POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

Angaben, EG-Kennzeichnung Der Lieferant kann eine abweichende Kennzeichnung (Gebrauchskennzeichnung) geben.

Sonstige Gefahren : Daten nicht vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Kennzeichnung
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Kennzeichnung
NATRIUMCARBONAT	497-19-8 207-838-8	011-005-00-2	≥25.0 - <50.0	GHS07 H319 Augenreiz. 2 Xi;R: 36
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1 201-069-1		≥10.0 - <15.0	GHS07 H319 Augenreiz. 2 Xi;R: 36
[[[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRIL)O]BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	22042-96-2 244-751-4		<10.0	
POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE	70693-62-8 274-778-7		<10.0	GHS03 GHS05 GHS07 H271 Oxid. Festst. 1 H302 Akut tox. 4 H314 Hautätz. 1B O,C;R: 8 22 34

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Haut** : Sofort verschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
- * Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
- Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe Hinweise** : Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Wasser, speziell Trockenlöschpulver, Wasserdampf
- Ungeeignete Löschmittel** : nicht trassierbar
- Spezialausrüstung bei Brandbekämpfung** : Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Kohlenoxid, Natriumoxid, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Stickstoffoxide, Kaliumoxide

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Maßn. bei Freisetzung** : Freigesetztes Produkt gegebenenfalls abdecken mit trockener Sand oder trockener Erde und in geschlossenem Behälter an Sammelplatz gefährlich Abfall transportieren.
- Maßn. bei Notlage** : nicht anwendbar

7. Handhabung und Lagerung

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.
Lagerbedingungen : Produkt trocken lagern.
Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

NATRIUMCARBONAT
 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
 [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS
 [(ETHYLENNITRIL)BIS(METHYLEN)]]
 TETRAKISPHOSPHONSÄURE,
 NATRIUMSALZ
 POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE
 SULFATE

C=Ceiling; S=Skin

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

Den TWA-wert für irritierenden inhalierbaren Staub (10 mg/m³) und respirablen Staub (5 mg/m³) berücksichtigen, wenn die Werte für Komponenten fehlen

Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar) :

nicht trassierbar

DNEL (Derived No Effect Level)

nicht trassierbar

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

nicht trassierbar

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe
 Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.
 Augen : dicht anliegende Schutzbrille
 Einatmen : Filter Schutzstufe P2
 Haut : Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : Tablette
Farbe : weiß
Geruch : ohne Geruch
Verdampfungtempo/bereich : nicht anwendbar
Siedepunkt/bereich : nicht trassierbar
Schmelzpunkt/bereich : nicht trassierbar
Flammpunkt/bereich : nicht trassierbar
Explosionsgrenzen : nicht trassierbar
Staubexplosionen möglich in der Luft : nicht trassierbar
Relative Dichte : 2.0 (Wasser=1) (20 °C)
Dampfdruck : nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser : vollständig
Löslichkeit in Fett : nicht trassierbar
pH : 10.5
Viskosität : nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur : nicht trassierbar
Zersetzungstemperatur : nicht trassierbar
Elektrostatische Aufladung : nicht trassierbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen : keine
Reagiert mit Wasser : nein
Gefährliche Reaktionen mit : Oxidationsmitteln, Säuren, Starke Basen, Metalle, Reduktionsmitteln, Fluor, Phosphorpentoxid, organische Nitroverbindungen, Metallnitrate
Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung : keine

11. Toxikologische Angaben

Symptome

Haut örtlich : Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
 allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
 Verschlucken örtlich : Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.

Einatmen	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

Toxizität :

LD-50: 4.09 g/kg (ORL-RAT), NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	IUCLID
LC-50: 2.3 mg/l/2H (IHL-RAT), NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	Easi View
LD-50: 375 mg/kg (IPR-RAT), CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	Easi View
LD-50: >5 g/kg (ORL-RAT), [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	IUCLID
LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT), [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	IUCLID
LD-50: 1.204 g/kg (ORL-RAT), POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE		

Ames test :	negativ NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	ChemDat (Merck)
	negativ CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	ChemDat (Merck)

12. Umweltbezogene Angaben

Biologischer Sauerstoffbedarf (5) :	0.481 g/g CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	ChemDat (Merck)
Chemischer Sauerstoffbedarf :	0.686 g/g CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	ChemDat (Merck)
	0.25 g/g [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	IUCLID
Biologisch(5)/chemisch Sauerstoffbedarf Quotient :	0.701 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT		
Zerlegbarkeit :	leicht abbaubar CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Methode :	OECD 302B
	nicht leicht abbaubar [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	ChemDat (Merck)
		Methode :	OECD 302A
		Ursprung :	IUCLID
Biochemischer Faktor :	nicht trassierbar		
Log Po/w :	-1.7 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	Chemicalcards
	-3.4 [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	IUCLID
Henry Konstante :	1.61E-17 atm m ³ /mol [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung :	Easi View

Ökotoxizität :

LC-50: 300 mg/l/96H (Fish), NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	IUCLID
EC-50: 265 mg/l/48H (Daphnia), NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	IUCLID
IC-50: 242 mg/l/96H (Algae), NATRIUMCARBONAT	Ursprung :	Easi View
LC-50: 440 mg/l/96H (Fish), CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	ACROS
EC-50: 120 mg/l/48H (Daphnia), CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung :	ACROS
LC-50: >100 mg/l/96H (Fish), [[(PHOSPHONOMETHYL)IMINO]BIS [(ETHYLENNITRILO)BIS(METHYLEN)]] TETRAKISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Methode :	OECD 203
	Ursprung :	IUCLID

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Notizen Sicherheitsdatenblatt : keine

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3 :

H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3 :

C	ÄTZEND
O	BRANDFÖRDERND
Xi	REIZEND

Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3 :

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36	Reizt die Augen.
8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.